



Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Abendblatt erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertag. Bezugspreis: 20 Pf. ... Der rote Stern

Verlagspreis 10 Pf. Halle, Freitag, 27. April 1928 8. Jahrgang + Nr. 99

Von Léon Blum bis Poincaré

Die französischen Sozialdemokraten gehen mit den Bürgerlichen gegen das Proletariat

Überall Einheitsfront gegen den Kommunismus

(Eig. Drahtm.) Paris, 26. April. Die Konferenz der sozialdemokratischen Bezirksorganisationen für ... Die französische Arbeiterfront hat sich eine große Aufgabe gestellt ...

sondern auch mit den Poincaré-Parteien. Im Wahlkreis Strassburg-Stadt II hat der Poincaré-Kandidat der Nationalen ... Die reaktionären Kandidaten im Pariser Wahlkreis des Sozialdemokraten Léon Blum haben sich bereit erklärt ...

Die Finanz- und Steuerpolitik des Bürgerblods

Wir haben unter Kapitalvermögen zum sehr großen Teil eingeschrieben ... Die reaktionäre Partei hat sich eine große Aufgabe gestellt ...

Preissenkungen gibt die Innenministerin in Oberschlesien zu

Er appelliert an die Dankbarkeit der „nationalen Kreise“ — Bluthund der SPD.

Die Preisensenkungen hießt der sozialdemokratische preussische Innenminister ... Die reaktionäre Partei hat sich eine große Aufgabe gestellt ...

linien, nach denen gestämpft werden sollte, kaum immer innegehalten, so kommt noch viel weniger in einem irregulären und Bürgerkrieg die Stimme der Humanität zu Gehör ...

Das war die gemeinsame Lösung, die die Finanzminister der Republik nach der Stabilisierung für die deutschen Unternehmer aufstellten ...

ahrr
...
W. L.
...
Zigaretten
...
W. B.
...
W. C.
...
W. D.
...
W. E.
...
W. F.
...
W. G.
...
W. H.
...
W. I.
...
W. J.
...
W. K.
...
W. L.
...
W. M.
...
W. N.
...
W. O.
...
W. P.
...
W. Q.
...
W. R.
...
W. S.
...
W. T.
...
W. U.
...
W. V.
...
W. W.
...
W. X.
...
W. Y.
...
W. Z.
...

Weißt Du das noch?

Welcher der ist Euch gewiß! — lachte man den westlichen Weltkrieger im imperialistischen Kriege. Im Jahre 1923 wurden 262000 Kriegsbeschädigte, deren eine Rente von 10 Prozent erhalten hatten, aus der Rente ausgeschlossen. Im Jahre 1923 Rente erhielten die Kriegsbeschädigten, die 20 Prozent Rente erhalten hatten, 4228000 Rente. Im Jahre 1923 Rente erhielten die Kriegsbeschädigten, die 20 Prozent Rente erhalten hatten, 4228000 Rente. Im Jahre 1923 Rente erhielten die Kriegsbeschädigten, die 20 Prozent Rente erhalten hatten, 4228000 Rente.

Bildung der Berliner Bezirkskonferenz der Freidenker

Juli anherbeordneter Reichsverbandstagung. Der Vorsitzende sprach über die Aufgabe der Freidenker in der Weimarer Republik. Er sprach über die Aufgabe der Freidenker in der Weimarer Republik. Er sprach über die Aufgabe der Freidenker in der Weimarer Republik.

Bilde Straßen gegen Reichswehrkontrolle

In dem Prozess vor dem Schöffengericht in Lubwigslust gegen 10 Angehörige der Reichswehr wegen rechtswidrigen Mißbrauchs von Waffen und beengender Gewalttaten, wurde folgendes Urteil gefällt: Reichswehrführer erhielt wegen gefährlicher Körperverletzung und Freiheitsberaubung ein Jahr 10 Monate Gefängnis, Reichswehrführer 9 Monate, Reichswehrführer ebenfalls 9 Monate und Obergefreiter Carl Paul 10 Monate Gefängnis. Ein Teil der Unterhelfer wurde allen angeordnet. Sieben Angeklagte erhielten je einen Monat Gefängnis und zwei Angeklagte je zwei Monate Gefängnis. Alle übrigen wurden freigesprochen.



Der Winthund Wrangel

Ward, wie bereits gestern gemeldet, verachtet und verlässt in Berlin, nachdem die Regierte Note ihm seine Exil zum Teil gestiftet hat.

Wilhelm von Doorn kauft Delgemälde

(Eig. Meldung) Berlin, 26. April. Wie die „Welt am Abend“ mitteilen weiß, hat der Exilführer eine Reihe von wertvollen Gemälden von Watteau und Rubens, die im Jahre 1928 aus den Berliner Schätzen neben anderen Kunstgegenständen, u. a. auch die berühmten Salen, die von der Exilprinzessin erworben wurden, verhandelt, an einen Kunsthändler in Amerika veräußert. Der Wert der veräußerten Gemälde beträgt mehrere Millionen Mark. Ingesamt haben die entwendeten Kunstgegenstände, die damals im Sommer 1926 von den Bolschewiki aus den Berliner Schätzen neben anderen Kunstgegenständen geholt worden sind, einen Wert von ungefähr 35 bis 20 Millionen Mark. Diese Millionenstücke haben für die Bolschewiki einen Wert neben der Willkürmaßnahme durch die Deutsche Koalitionregierung zu verfallen gewährt. Wie an der Willkürmaßnahme, so tragen die SPD-Führer in der Reichsregierung auch an dem Wertverlust der Kunstgegenstände die Verantwortung, da sie nicht zu seiner Verhinderung resp. zur Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände getan haben.

Gegen Mussolinis Helferstück

(Eig. Meldung) Berlin, 26. April. Gegen die blutigen Verfolgungen Mussolinis entgegen der Weimarer Demokratie alle oppositionellen Elemente, vor allen Dingen gegen die italienische Arbeiterklasse und die Kommunisten, wendet sich selbst die linksbürgerliche Presse. So schreibt die „Berliner Volkszeitung“:

Weltreaktion gegen Kommunismus

(Eig. Meldung) Berlin, 26. April. In die kommunistische Weltorganisation gelangte heute folgendes Telegramm: „Die Bourgeoisie des weissen Rußlands hat mit stiller Zustimmung der sozialdemokratischen Führerschaft eine weltumfassende, gegen die Vertrauensmänner der Arbeiter gerichtete Kampfkampagne beschlossen. Es werden an 10 Millionen Arbeiter absprechende Flugblätter versendet. Die Bourgeoisie hat die Absicht, die Klassenbewegung der Arbeiter zu erwidern. Wir bitten Euch, dies der wertvollsten Klasse Russlands bekanntzugeben.“

„Ausfließen ist nur der Unstuf, daß das sonst so prompt funktionierende Polizeisystem Mussolinis nicht in der Lage ist, das wackelnde Regime aufzufassen. Die Behauptung, daß man die rechtliche Revolution in sich selbst, kann man eine Einseitigkeit an dem Verfahren nachweisen, wenn es ein reinere Verleugerns diktatorischer und wenn man wirklich den angeblich „verdächtig“ Werten einer Freijugend machen will, so ist das ein Zeichen der unter dem faschistischen Regime herbeigeführten Wertschwund.“

Angst vor der Lächerlichkeit

Weniger die Reaktionisten, sondern die Sozialdemokraten und Sozialisten sind es, die vor der Lächerlichkeit der Weimarer Republik Angst haben. Die Sozialdemokraten und Sozialisten sind es, die vor der Lächerlichkeit der Weimarer Republik Angst haben.

Der frühere kommunistische Abgeordnete Kessler wurde vom Schöffengericht wegen Beleidigung und Verleumdung gegen das Reichspräsidentenamt zu einer Geldstrafe von 500 Mark verurteilt. Dem Verfahren liegen eine Reihe von Briefen aus dem Jahre 1924 vor.

Der amerikanische Senat lehnte alle Vorschläge auf Zurückführung der amerikanischen Truppen aus Mexiko ab und bewilligte neuerdings 24 Millionen Dollar für Mexikoexpeditionen.

Magiere der 3. Klasse

Roman von Kurt Kieber
Internationale Arbeiter-Verlag GmbH, Berlin 1927

„Der Herr, erzählte er langsam, beleuchtete uns mit seinen tiefen und „schwarzen“ Augen. Er schien uns zu betrachten, wie man einen Menschen betrachtet, der man nicht sieht, wie man einen Menschen betrachtet, der man nicht sieht, wie man einen Menschen betrachtet, der man nicht sieht.“

„Und sollte ich das nicht ändern?“ Der Amerikaner war erstaunt.

„Wie wird schief?“ riefte der Engländer, und machte ein melancholisches Gesicht. „Vor 50 Jahren dachte unsere Nation, sie hätte genügend Arbeiter unterstellt, um für die Engländer, die Amerikaner, die Franzosen, die Briten, die Holländer, die Belgier, die Schweden, die Dänen, die Norweger, die Portugiesen, die Spanier, die Portugiesen, die Spanier, die Portugiesen, die Spanier.“

„Ich habe noch einen großen Koffer dabei, der alle meine Sachen enthält. Er ist ein bisschen schwer, aber ich habe noch einen großen Koffer dabei, der alle meine Sachen enthält. Er ist ein bisschen schwer, aber ich habe noch einen großen Koffer dabei, der alle meine Sachen enthält.“

SERIEN TAGE

48 PFENNIG

195

95 PFENNIG

Alex MICHE

Halle-Saale

Aus der Riesentulle unserer

2 m Handtuchstoff
grau farbert und gestreift, prima Halbklein

1 Pfd. Schmirselze
2 Doppelpäck Kernselle } zusammen
1 Scheuerluch

1 m Karostoff
doppeltbreit, für Kleider und Blusen. Weiße
gestreift

1 Kinderkleid
gestreift. Größe 45-50

Damenbesuchtasche mit Spiegel
Leber, in verschied. Hobefarben, reizende Formen

Unsere Serientage sind auch dieses Mal das
gespräch von Halle!
Nehmen Sie die letzten Tage dieser Verant-
wahr. Unsere Angebote sind beispiellos

billig!!

Stadt-Theater
Sitz 1435
Freitag, 29. 23 U.
„Don Qui“ von den
grünen Solda
30-31, 40
Die goldne
Weitelein

Walhalla
Tel. 28385
Täglich 20 Uhr
Nur noch 4 Tage
Der Beteriojn
Die letzte
Warnung
Schimmeln
in 2 Akten
Goulette: Harro
Sill
Vorher bis 11 Uhr
Theater-Program
Dann der letzte Bey
Sill
Kassubchen und
Schnitzchen
Schnitzchen, Preis
ab 60 Pf.

Mariellen
hauhalt Selten
Scheutücher
1428 billigst bei
M. Wintler
Glanhar Str. 27

Fahrräder
Merced. Enfield, Opel, Peugeot
and andere erste Marken von 25,- bis
Einfache Einzelteile außer preiswert!
Deutsche Fabrikation
Kurt Bley
Ludwig-Wagner-Str. 43 (Reife)

Wardhäuser
Trink-Brautwein 2,60
1213
Max Rühl
Berrenstraße 5
General 237 23

Leder-Auschnitte
Schuhmacher-Bedarfsartikel
Gummistühle billigst
Reinhold Hannibal
Bitterfeld
Gallefelder
Kallefelder

Otto Fride, Merseburg
Schmale Straße 18
Männerholzpantoffeln La. Stinbler 1,35 1,45
Frauenholzpantoffeln La. Stinbler 1,00 1,15
Sportstühle, Arbeitsstühle, Gord.-u. Lederantoff. bill.

Frisch geschlachtetes
Rindfleisch 75
Rust, Bauch
Kamm 110
Rouladen 110

Rakete
Der Saal der
guten Kleinfant
Täglich abends 8 Uhr
2
brillante Solo
Unter anderem:
„Käselein“
C. I. Dfany
Erm. Urdiebes
Kapelle F. J. J.
Erm. Urdiebes
Kapelle F. J. J.
Erm. Urdiebes
Kapelle F. J. J.

la. Kernschneider
Muschmitt
Gummistühle
billig und
W. H. Kranig
Diese Blumenstr. 14

Papier
Zeitungen
Lampen, Knochen
A. Bode
Größe Klausstraße 22

Selten
erhalten
Angebot
Schlaf- / Schränke
130 cm. breit, mit
20 Schubladen
von 4,50 an
Schlafschränke
von 5,50 an
Fingerringe von 2,50 an
Max Jungblat
Scherzstr. 37

Prima
Kleider- und
Wurktwaren
empfehl.
August Hoffmann
Kochstücker
W. H. H. H. H. H. H.
Hallestr. 1

Burg-Theater
Große Golenstraße 12 Ab Freitag bis Sonntag
Hier ist der
Treff
alle Herren,
weiche sich für
wenig Geld gut
feiben wollen.
P. K. Z. Zeig
M. K. H. 5
Herrenunterknecht
Kassabestellung

Schweizer Uhren
Modernere Schmud
Trauringe
kauft man billigst bei
Amand Weiss
Halle (Saale)
Hallestr. 6

Fahrräder - Nähmaschinen
Grammophon und Platten
Treppe ausst. 1059
Teilt. abg. alle J. abg. d. teile
Fahrradhaus R. Kämpfer!
Größe Klausstraße 19 (Saal Domstr.)

Ein Waggon
Steingutwaren
Alle denkbaren Artikel
Teller / Schüssel / Tischservice
noch zu alten Preisen

Paul Ehlert
Merseburg
Merseburg

Frisch geschlacht.
Kalbfleisch 120
1 Pfd.
Kalbsfleisch
110
Nierenbraten
mit viel Mehl
u. Knochen

Der Kapitän von Singapore
7 Akte. Seemannshallabe
Großfürstin und Kellner
6 Akte Lustspiel mit Adalphe Menjou 1400

Einen großen Boten
Prima Landstättenschiff n. Nr. 0 80
Tiefen und Schwere 0,80
Reißblech 1,10
Schnelle feine Str. n. Zebra. 1,00
Alle anderen feine- und Wertwaren
gut und billig. 7,00

Warturen
Montag 6 Uhr Ball
Der Wirt
Der Verein
Schlachtfejt
E. Griebich, Dittenstraße Nr. 7

Zeitungsmafulatur
billig abzugeben
Berghausenstraße 14 und Harz 1

Fahrräder
Wie empfehlen die Ziohe:
Gr. Vollen prima Schwinn, 100
Schwarz mit 40 x 40 x 40 x 40
40 x 40 x 40 x 40
Pa. argen. Geier, Schenke
H. Rot. Zebra. und Neuwark 0,80
Karl Wahl & Sohn. Zeig
Hallestr. 12

Zeitungsmafulatur
billig abzugeben
Berghausenstraße 14 und Harz 1

Für allerfeinste, unübertroffen, hallische Schlachtware
Schweinefleisch 123
Schmalz 105

Weihenteller Volkschor
Sonntag, den 29. April, im
„Stadtheater“
Stiftungsfest
Großer Ball
Hierzu ladet herzlich ein
Anfang 16 Uhr Der Vorstand

Hänisch
Türm.
Tische 150
Stühle 10 - 12.
Rohstoffe 2,30
Wie empfehlen die Ziohe:
Gr. Vollen prima Schwinn, 100
Schwarz mit 40 x 40 x 40 x 40
40 x 40 x 40 x 40
Pa. argen. Geier, Schenke
H. Rot. Zebra. und Neuwark 0,80
Karl Wahl & Sohn. Zeig
Hallestr. 12

Richard Hirschfeld
Wittenberg
Kollegienstraße 22
Mittelsstraße 51
Das jährliche Haus für elegante
Herren, Jünglings- und Knaben
Bekleidung, sämtl. Berufskleidung

Zur Beachtung!
heute, folgende Tage Fortleitung des Gr. Weib.
Bolts- und Frühlingstest
Bei Anfertigung ein jung und alt
heute abend großes Brilliant-Feier
Sonntag findet eine Gratis-Berleitung
Hauptgewinn: ein lebendes Schwein
Einer geehrten Arbeiterzeitung von Stadt und Land
Kennisnahme, daß das Frühlingstest bis zum
verlängert ist. Um gütige Unterstützung bitten
Die Intendanten

Bekanntmachungen
Tagesordnung
1. Sitzung der Stadterweiterung am Montag, den 2. Mai
2. Sitzung am Dienstag, den 3. Mai
3. Sitzung am Mittwoch, den 4. Mai

Dant
Für die liebevolle Anteilnahme bei dem
letzten Entschlafenen unsern tiefsten
Gedanken, sowie mit besten Wünschen
allen unsern tiefgefühltesten Dank
Besonders Dank dem Grafen von
Seydlitz, für seine tröstlichen Worte
sowie dem Herrn Reichsminister
und der Arbeiter-Zeitung und Sportvereins
von 1893 für das letzte Beerdigung
Wohlgelien, den 27. April 1928
Berbet Dorat
Familie Galtus Dorat

Gottlieb
In 22. Lebensjahre
In seiner Zusage
Familie Gray
Mann und
den 28. April 1928
Die Beerdigung
nachmittags 1 Uhr von
Halle

enoch
ihm geliebte
die Volksee
zu sagen
eingerichtet
eine Aufgabe
einmalig
angehen
falsch
sicherer
sich von
die Geburt
die Beid
einmalig
in seinen

gelbige
anlässlich
Beerdigung
Zettel
Bel
Bu
gelbige
anlässlich
Beerdigung
Zettel
Bel
Bu
Unterstützung
empfehlung
weitere
Mittels für die
nach wie von
nach der Auf
schwacht, daß
phob. Drogen
nach vermerk
reichswehr
Mittel „Art
kämpfungen
erfunden
mehr als n
Verleiter
gros beträcht
eno
ihm geliebte
die Volksee
zu sagen
eingerichtet
eine Aufgabe
einmalig
angehen
falsch
sicherer
sich von
die Geburt
die Beid
einmalig
in seinen

Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

Neues aus aller Welt

Dizzy Erzählung aus dem Jahre 1950

Von Alexander Guibon

15 | Copyright by Wolff-Verlag / Berlin 1924



Leutnant Eyselon

mit dem Kapitän Wilkins von Alaska aus dem Nordpol über Flug nach in Spitzbergen landete.

Die 'Bremen'-Flieger nach Neuport gestartet

Der Nordflugzug ist mit der 'Bremen'-Belegung an Nord-Grönland Island nach Vate St. Cener gestartet. Sie sind auch mit der 'Bremen' nach Neuport geflogen. Die Flieger wollen erst an Neuport den amerikanischen Nordpolflyger Bennet treffen, und dann nach Neuport fliegen. Die 'Bremen' wurde am 1. Juli zurückgelassen werden, da sie wegen Reichens keine Landung erhielt. Nach der Eismenge wird das Flugzeug mit dem Dampfer abgeholt. Am Donnerstagabend wurde die 'Bremen' in Neuport erneuert.

Ein zweiter Deanflug von Halle-Leipzig aus?

Die 'Bremen'-Flieger ist die Dyanüberquerung durch zu... Die Flieger wollen erst an Neuport den amerikanischen Nordpolflyger Bennet treffen, und dann nach Neuport fliegen. Die 'Bremen' wurde am 1. Juli zurückgelassen werden, da sie wegen Reichens keine Landung erhielt. Nach der Eismenge wird das Flugzeug mit dem Dampfer abgeholt. Am Donnerstagabend wurde die 'Bremen' in Neuport erneuert.

Ein neuer Erdstöß in Smyrna und Adrianopel

Ein zehn Sekunden dauernder Erdstöß wurde in Smyrna und Adrianopel verspürt. Irdenwelter Schaden ist nicht angerichtet worden.

Rückreise der Nordpolflyger nach Neuport zu Schiff

Wilkins und Eyselon haben ein Angebot der norwegischen Amerikaner, als Gäste der Gesellschaft am Bord eines ihrer Schiffe nach Neuport zurückzufahren, angenommen. Die Reise soll Mitte Juni angetreten werden.

Grubenstredenbrand

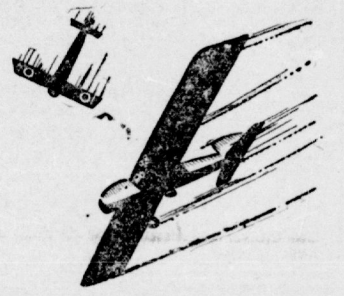
Auf der Moorzylom-Grube bei Wolsowik entzünd unter Tage ein Stredenbrand, der zur Einstellung des Hochbetriebes und zur Ausfahrt der gesamten Belegschaft führte. Der Materialschaden ist bedeutend, jedoch sind keine Menschenleben zu beklagen, abgesehen von einigen Verletzungen und Verbrennungen.

Schwerer Unfall eines Volktautos — 11 Verletzte

Das auf einer Fahrt nach Polzin befindliche Volktauto verunglückte in der Nähe von Charlottenburg in einer Kurve und fuhr in voller Fahrt gegen einen Baum. Von den Fahrgästen wurden elf verletzt. Eine Frau erlitt einen Schädelbruch. Nach Angabe des Führers soll die Steuerung verlagert haben.

Zirkusbrand

Auf einer Vorstellungsreise durch Holland brach in dem Zirkus 'Globe' der sich zur Zeit in Rotterdam aufhält, Großfeuer aus. Die holländische Polizei griff sofort mit großer Umsicht ein und errichtete ein Ubergelände des Brandes auf das Hauptfeld; in dem gerade vor ausverkauften Hause die Vorstellung stattfand.



Cur der Luft

kommt keine halbe Million. Wir können sie nur bekommen, wenn jeder Genosse mit aller Kraft für den Luftfonds sammelt.

Großfeuer in Kassel

Am 17. März brach der Kellereiwerkstatt Henkel & Sohn brach in einem großen dreistöckigen Magazin, in welchem sich wertvolle Lagerwaren befinden, ein Feuer aus. Bei den Löscharbeiten ist ein Feuerwehrmann verunglückt.

Morderwurf oder Totschlag

In Nauen griff der Hausflüchtling Raab im angrenzenden Zustände seine Ehefrau mit dem Schächerbeil an. Die Frau gibt an, ihrem Mann das Bein entzogen zu haben und in der Not wurde mit einer Schläge nach ihrem Schenkel getroffen. Raab wurde mit zwei großen Wunden, in einer Blutlache liegend, aufgefunden.

Der Student Lenin und seine Familie

Es war im Februar 1887, als der Direktor des Gymnasiums in Simbirsk an der Wolga seinen Sohn, den 17-jährigen Vladimir, nach Petersburg und dem dortigen Universitätsstudium zu schicken wollte, um ihm eine bessere Ausbildung zu verschaffen. Der Vater war ein einfacher Arbeiter, der in der Folge an die Universität eingeladen wurde, in die der Vater eintrat. Die Eltern waren sehr stolz auf ihren Sohn, der in der Folge an die Universität eingeladen wurde, in die der Vater eintrat. Die Eltern waren sehr stolz auf ihren Sohn, der in der Folge an die Universität eingeladen wurde, in die der Vater eintrat.

Wundererlöschungslid — Zwei Tote

Bei der Arbeit an der Seilbahnfabrik in Bolotino in der Provinz Moskau ereignete sich ein schweres Unglück. Ein Dampfzylinder zerbrach und verurteilte die anwesenden Arbeiter. Zwei Arbeiter starben, einer schwer, zwei leichter verletzt.

Wundererlöschungslid in einer Werkstoffabrik

Bei der Arbeit an der Seilbahnfabrik in Bolotino in der Provinz Moskau ereignete sich ein schweres Unglück. Ein Dampfzylinder zerbrach und verurteilte die anwesenden Arbeiter. Zwei Arbeiter starben, einer schwer, zwei leichter verletzt.

Nordpolflyger Bennet gestorben

Der Nordpolflyger Bennet, der zusammen mit Balchen Erlauste für die Expedition nach Grönland Island bringen wollte, aber plötzlich an einer Erkrankung erkrankte und in einem Krankenhaus in der Wohnstadt land, ist gestorben. Bennet hatte leinert mit dem Nordpol überflogen.



Erdbeben auf dem Balkan

Die Stadt Philippopolis in Bulgarien bietet einen grandiosen Anblick. Unter Wühl sind einige Unglücksfälle, wo es über 8000 in dieser Stadt gibt.

Ein Reporter, wohl der aufdringlichste von allen, ging mit einem Kollegen die Wette ein, daß er es fertig bringen werde, Dizzy persönlich zu interviewen, um den Charakter seiner Beziehungen zu Marjorie Ross festzustellen.

Der Reporter erwachte Dizzy gerade im Moment, als er gemütlich aus Marjories Garten auf den Rasen hinauslief, der seinen Palast von einem Rasen Hof umgab.

Dizys Köhler war entschieden nicht in Ordnung. Sein weicher Gesichtsausdruck war auf kein linkses Ohr gerichtet und durch sein Gummiband mehr, sondern durch ein wahres Wunder gehalten. Die Himmelsweite war mit Gattenerde bedeckt, und ein Knopf war ausserhalb.

Dizzy hatte sich nach drei ermüdenden Konferenzen endlich Erleichterung verschafft und voller Begeisterung in lässlichen Beinen herumgewandelt. Doch der Reporter wartete nichts davon und dachte: 'O! erstklassiges Journalismusmaterial.'

Doch plötzlich hörte er hart an seinem Ohr die scharfe Frage: Was haben Sie hier zu suchen, wenn ich fragen darf? Es war der Ingenieur Kobur, der nach der Arbeit in seinem Laboratorium unterwegs nach Hause war.

Der Reporter wurde verlegen, denn tief der Tabakentwöhnung hatte die öffentliche Meinung Amerikas sich daran gewöhnt, dem Ingenieur Kobur die übliche Bezeichnung beizulegen wie zum Beispiel dem Oberstaatsanwalt des Amerikanischen Sozialwissenschaftlers, mit niemandem verkehrt und rollte durch seine Laboratoriumsarbeit in Anspruch genommen war, inzwischen hatte Dizzy, ohne jegliches Interesse für die Unterhaltung zu zeigen, sich mit dem Köhler an einen Baum gelehnt und ließ sich von dem Köhler mit dem Köhler im veredelten Kampf mit seinen Feinden unterhalten.

Die linke Seite von Dizys Anzug war bereits gerissen, die Schenkelträger jedoch wollten nicht nachgeben. Der Reporter lächelte überheblich den Hut und sagte, wie zur Entschuldigung: 'Ich... ich wollte ein Interview bitten.'

So — sagte Kobur — na, bitte, fangen Sie doch an. Ich hoffe, ich darf in diesem Moment antworten, bitte, ich zu reiben und müde die breite Junge zum Wankeln herabzubringen ließ.

Kobur fand abends und konnte die Einzelheiten der Unterhaltung nicht hören. Er sah nur, wie der Reporter andauernd am Dizzy herumhangelte, und wie Dizzy ihn konsequent den Rücken kehrt.

Doch plötzlich änderte Dizzy seine Laune. Er wirkte heiter, warf herausfordernd den Kopf zurück (der Berichterstatter lag dabei über die Decke), lachte den Kopf zurück und sagte sich auf den Reporter.

Der Reporter Augen verblüfften einen Augenblick lang der fahrenden Reporter, Dizzy in Arbeitshaltung und seine nachdrücklichen Ausdrücken.

Der Reporter erwiderte nicht der Erde auf, als der Reporter den Mund auszuklammerte, der ihm Augen und Augenlider verstopft hatte, und sich nach Unterbindung seiner verdammten Töne dann überlegte, daß er noch am Leben sei — was Dizzy bereits verstanden hatte.

Wie ich das eigentlich passiert, erfuhr ich Kobur. Zwei ging alles ganz glatt, lachte der Reporter — zwar antwortete er nicht, jedoch aufmerksam zu. Aber als ich fragte, wie weit sie in ihren Beziehungen gekommen waren — und wann die Trauung stattfinden sollte... da geriet er aus der Fassung.

— Sie werden doch wohl kaum betreiben, sagte Kobur, daß jeder Gentleman an seiner Stelle genau beobachtet setzen hätte.

— Ich bin bin Marjorie Ross, die Schwester der Frau Ihres Chefs.

Sie bitte um Verzeihung, antwortete Kobur ruhig, aber ich habe keinen Chef außer meinem Laboratorium.

Das ist ganz egal — Neben Sie keine leeren Worte... Sie alle, Ihr alle dient ihm, hat Care Rosenkranz und jegliche Dingen verloren. Ihr Licht, erwiderte Dizzy, handelt, lächelnd, ist so, als ob Dizzy Herr der Erde. Dizzy jedoch ist ein armer unglücklicher Dumm und ich behaupte ihn noch ganzes Leben, behaupte ich mehr als Euch alle zusammen.

Marjorie erwiderte nicht, antwortete Kobur gutmütig lachend, und freute sich über die Hand entgegen. Sie haben vollkommen recht, ich bin in allem mit Ihnen einverstanden. Die Menschen zu bekommen wäre sinnlos. Wir leben in einem Teilhaus, dessen Fenster sind immer mit Gittern versehen. Das Beste, was die Wissenschaft tun kann, ist, ihnen zu schmeicheln und reiferen Vermittlung zu verschaffen.

Und so viel ich auch arbeite Sie in Ihrem Laboratorium? fragte Marjorie schnell. In diesem Falle würde ich Ihnen von ganzem Herzen danken.

Sie schwieg und sagte nach einer Pause — o, wenn Sie doch Ihr Wissen zur Befreiung der leidenden Menschheit und zur Vermittlung der gemeinen, entmenschten Menschen verwenden wollten. Wenn Sie doch der Herrschaft des Goldenen Zeitalters ein Ende bereiten könnten.

Kobur schaute Marjorie aufmerksam an und sagte ansatz zu antworten: Würden Sie mit mir etwas späteres geben, es ist noch früh.

Marjorie war einverstanden und sie entfernten sich gegen den Hof zu.

Der Reporter jedoch verfuhr sich demnach einen Bericht darüber, daß Dizzy sich wie ein Gentleman aufgeführt hatte, der jegliche intimen Details der fremden Blicke hätte. Zur allgemein bekannten, bevorstehenden Vermählung des Chefs der Deans A.G. haben wir nichts hinzuzufügen, so schrieb der Reporter. Das genaue Datum der Hochzeit ist noch nicht festgelegt, doch können wir mit Sicherheit behaupten, daß Herr nach der reisenden Marjorie Ross auch ihre jüngere Schwester das Elternhaus verlassen wird.

Sei dieser Zeit berichteten die Zeitungen gleichzeitig von zwei Verlobten und ihren Vätern.

(Fortsetzung folgt)



Schuletats in den Fachauschüssen

Die Beratungen der Stabskommissionen in der Stadtkommission sind mit Zustimmung der SPD, deren Vertreter an der Sitzung teilgenommen haben, durchgeführt worden. Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen. Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Die Beratungen zeigen schon reichlich auf die Beschlüsse hin. Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen. Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport

Wie die Fußball-Sparte im Jahre 1927 wuchs

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

6. Bezirk, 5. Gruppe (Turner)

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

2. Kreis, 8. Bezirk, Spielplatz (Fußball-Sparte)

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Handball-Union 1. - 1893 1. 3. 5 (4. 2)

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Jungsporler von Halle!

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

4. Kreis, 1. Bezirk, Handball-Sparte

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Arbeiter-Sport- und Kulturarbeit im Sommer

Die Beschlüsse sind in der nächsten Nummer der Zeitung zu veröffentlichen.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or advertisement.

DAS HAUS DER REGENEN FABRIKATION

Eine Kellereibekleidung
 bildet die Ursache der guten Bedienung in unserem Hause. Wenn Sie bei uns Ihre Sommerbekleidung kaufen, dürfen Sie versichert sein, daß Sie stets geschmackvoll und gediegen angezogen sind.

| | |
|--|--|
| Herren-Sacco-Anzug Irish, mod. gearbeitet, neues Stoffmuster, erprobte Feinerequalität. 36 29 | Herren-Covercoat Paletot, mod. Sport, Leiste, in mod. Farbton, selbst. Gen. 36 |
| Herren-Sacco-Anzug Irish, rostrum, englisch gemacht, die große Frühjahrsmode, tadelloser Sitz. 39 55 | Frühjahrmantel in Gabardinestoff, 11-reihig, moderne Form mit Rückengurt. 35 49 |
| Herren-Sport-Anzug mit 2 Hosens in modernem Homospangewebe, Brustschloß mit doppelt. Gesäß, lange Umschlingung. 55 56 | Windjacken in Selbststoff, imprägniert oder in Gabardine. 14 25 12 50 |

Halle a. S.
 am Markt
Herseburg,
 Kleine Ritterstr. 6
Blitzfeld,
 Markt 14



Aus den Betrieben

Abregelung eines Betriebsrates vor dem Arbeitsgericht

Der Betriebsrat zur Beschäftigung der Arbeiter wurde als Betriebsratsmitglied und Vorsitzender des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

Der Betriebsrat zur Beschäftigung der Arbeiter wurde als Betriebsratsmitglied und Vorsitzender des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

Die Beschlüsse und die Betriebsratsführung hatte der Vorsitzende des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

Mitglieder im Flughafen Halle-Leipzig

Die Beschlüsse und die Betriebsratsführung hatte der Vorsitzende des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

Anteilbereien bei der Firma Paul Hoffmann

Die Beschlüsse und die Betriebsratsführung hatte der Vorsitzende des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

Alle Räder stehen still - am 1. Mai!

Gegen die Sabotage des Kartell-Vorkandes und gegen KZB-Verbot

protestiert Sektionsversammlung der Brauereiarbeiter und Mälzer

Die am 25. April 1928 im Lokal Führer tagende Sektionsversammlung der Brauereiarbeiter und Mälzer-Industrie protestiert energig gegen die spalterischen Maßnahmen der Kartell-Vorkanäle des KZB, KZB und Beamtenverbände, die eine einheitliche Maidemonstration verhindern. Die Versammelten weisen die Sabotage gegen revolutionäre Organisationen zurück und beschließen, sich am 1. Mai reiflos dem Demonstrationstuge der KZB anzuschließen.

Die Versammelten wenden sich weiterhin gegen das geplante Verbot des Freien Frontarbeiter-Bundes. Sie appellieren an die Arbeiterkraft der übrigen Betriebe, daß sie sich ebenfalls dem Maidemonstrationstuge der KZB anschließen und durch unstilligen Mutmarsch des heftigen Protestanten der Reichsregierung sowie allen Reaktionskräften die gebührende Antwort auf das Verbot des KZB geben.

Es wurde beschlossen: Die Sektion der Brauerei- und Mälzerarbeiter trifft sich am 1. Mai 9 Uhr vormittags vor dem Gemerkschaftshaus. Von da Abmarsch zum Sammelplatz der Demonstration.

Gegen KZB-Verbot und Schreibe des 'Volksblatt'

protestiert die Belegschaft der Engelhardt-Brauerei

Am 19. April wurde in einer Belegschaftsversammlung der Engelhardt-Brauerei eine Entschlüsselung angenommen, in der die Arbeiter sich einigt, also mit Zustimmung der anwesenden SPD-



FÜR ALLE REFORMISTEN UND BÜRGERLICHE PROLETEN STÄRKEN DIE EINZIGSTE REVOLUTIONÄRE PARTI UND ZEICHNEN FÜR DEN KAMPF-UND WAHLFONDS DER K.P.D.

Arbeiter, gegen den Schandtreib Keubels und auch gegen die Schreibe des 'Volksblatt' energig protestiert. In der Entschlüsselung, die wir aus Raummangel nur zum Ausdruck bringen können, werden die Mittelstreiter, die während der Vertretung unseres Genossen Braun von einem kommunistischen Pseudonym gezeichnet haben, als Goldtreiber des Kapitalis gekennzeichnet, den Vertretern des Genossen Braun aber die warmste Sympathie ausgesprochen.

Auch die Nagelabrik Spatz ruht am 1. Mai

Herr Spatz verläßt die Belegschaft zu Formieren

H. K. Heberall wird zum Weltfeiertag, dem 1. Mai, gerufen. In den Betrieben wird über Arbeitsruhe in diesen Tagen abgestimmt. Trotz der Sabotage des KZB und der SPD, den 1. Mai nicht als Kampftag zu feiern, lassen sich die Arbeiter nicht abhalten, auch in diesem Jahre am 1. Mai die Arbeit ruhen zu lassen. Auch hier in der Nagelabrik haben am Mittwoch, dem 25. April, abgestimmt und haben folgendes Ergebnis erreicht:

60 Stimmen für Arbeitsruhe, 12 Stimmen dagegen und 4 Stimmen waren unguiltig.

Alle Maschinen mit alle am 1. Mai dem Betriebe fern und gehen geschlossen zur Demonstration.

Aber dem Herrn Spatz paßt das nicht. Er möchte auch in diesem Jahre, wie im vorigen und vor zwei Jahren, die Arbeiter wieder treführen, wobei ihm natürlich seine rechte Hand, Herr Daniel, und ebenfalls auch der Unternehmensrat Reizler Bagner behilflich sind. Jetzt kommt Herr Spatz mit folgender Erklärung: Da er dem Verband mitteldeutscher Metallarbeiter nicht angehöre, ist, bewilligt er, als es zum Streik kam, die geordneten 15 Pf. Nachschubung, bis ein Schiedsspruch gefällt ist. In dieser niedriger wie 15 Pf., so wird der gewählte Lohn außer der ersten Streikwoche wieder abgezogen. Als nun der Schieds-

Am 1. Mai!

Ein Betriebsratsobmann und Zahlkassierer des Bergarbeiterverbandes als Saboteur der Mälzeier

Die Beschlüsse und die Betriebsratsführung hatte der Vorsitzende des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

Öffentliche Bergarbeiterversammlung am Sonntagvormittag 10 Uhr im 'Dreierhaus', Ammerbüttel

Die Beschlüsse und die Betriebsratsführung hatte der Vorsitzende des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

Gefängnismethoden auf dem Volkshaus

Die Beschlüsse und die Betriebsratsführung hatte der Vorsitzende des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

hat man die Strafe fallen lassen, hat aber zu folgender Methode gegriffen.

Die Beschlüsse und die Betriebsratsführung hatte der Vorsitzende des Arbeiterrats E. Behler von der Grube 'Mollers', Giebten, fristlos entlassen. Grund: Beamtenbeleidigung.

In den hauchzarten Pastellfarben der jetzigen Mode entsprechend - aber auch in Sack!

Einheitspreis 12,50

Friedrich mit Leipziger Schuhmacher Str. 3

Borwäris, du rote Front

Von unserem Genossen Max Bentzien, Fein, der zuerst in der Zeitung Gollnow (Pommern) ...

Gollnow, 23. April.

Wichtig hat der Befehl des Reichsministers ... Die Kapitalisten ...

Waren es nicht Sozialdemokraten, die das Verbot der Ortsgruppen des Roten Frontkämpfer-Bundes in Potsdam, ...

Was die SPD-Minister in Bremen taten, das hat für Kuebel der Anführer seines Vereines im Reichsmaßstab ...

Die letzten Wochen und Monate haben gezeigt, daß die Reaktion noch härtere und mehrfache Schritte als bisher gegen die ...

Aus diesem Grunde markieren sich Millionen und aber Millionen in Deutschland zum Schutze dieser Organisationen auf.

Die rote Front läßt sich nicht verbieten von dem schwarzweiß-roten Geißel.

Man kommt uns, doch nun umhin zu nicht, zu tief sind wir in der breiten Welt verankert, die rote Front wird mit ihrem ...

Von der Bauwirtschaft in deutschen Großstädten

Wird veröffentlicht hier statistisches Material, das anzeigt, was und wieviel überhaupt in deutschen Großstädten ...

- Breslau: 1294 (1926: 327) Wohnhäuser mit 2498 (1926: 1872) Wohnungen. ...

Guttag Spertling

Zu spät erreichte uns die traurige Nachricht vom Tode unseres Genossen Guttag Spertling, Merseburg. ...

Energetische Proteste der Schenkbücher Freidenker

Am vergangenen Montag fand die Monatsversammlung der Freidenker-Ortsgruppe statt, in der der ...

Die Ortsgruppe Schenkbüch des Reiches für Freidenker und Freidenkergruppe ...

Gebäude - dieser Grundmann im Rentenreformgesetz ...

Von der übrigen Tagesordnung war die Mitteilung des Vorsitzenden ...

Agitation-Spiele

für die Wahlkämpfe 1928 sind bei der W. eingetroffen:

- 1. Molooh Wohnungsnot in lech's Bildern
- 2. Warum Herr von Ihenplich kommunistisch wählte
- 3. Jugendfragen und Sprechhöre
- 4. Nationalisierungs-Szenen
- 5. Krieg dem imperialistischen Kriege

Alle Ortsgruppen erhalten dieses Material auf Anforderung sofort unentgeltlich zugesandt. ...

Gebäude erlöste, die Baumgründe seien ihm unbekannt. ...

Der Querfurter Kreisring tritt zusammen

- Zu dem am Montag, dem 30. April, um 10 Uhr beginnenden Kreisring ...

Merseburg, Aktion, Auslegung der Wahlkartei für die Reichstags- und Landtagswahl ...

Schneiders. Auf zur Wählervereinsammlung ...

Wanderer. Gegen Rudolf Hoff ...

Friedrich Heilmann. Die Wählervereinsammlung ...

Wanderer. Mit der Opferbereitschaft ...

Wanderer. Ein großes Gesangsconcert ...

Wanderer. Eine Wählervereinsammlung ...

Wanderer. Eine öffentliche Wählervereinsammlung ...

Wanderer. Hier fand am 22. April eine von der SPD ...

Aus dem Saalkreis

Guste, der Kommunistenfeind

Hier fand am 22. April eine von der SPD, einberufen ...

Wanderer. Wählervereinsammlung ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Wanderer. Am 1. Mal gelang es ...

Arbeitertinder, demonstriert am 1. Mai mit der erwachsenen Arbeiterin für ihre Forderungen

Am 1. Mai ...

Bitterfeld-Vittenberg

Die „Internationale Tat“ der Holzweihiger Sozialdemokraten

Die proklamieren den 29. April zum internationalen Weibertag

Ein großes Ereignis ist für Holzweihiger in Sicht und zwar am 29. April. Man werden die Weibler sagen, was ist denn das? Ist an diesem Tage eine Manifestation oder hatte Rosens Gutsan Geburtstag? Auf diese Fragen geben die weihen Männer der SPD die Antwort. Vor allem der von letzten Weibereitigkeit bekannte Streikbrecher und Vorhörer des Weiblerer Franz J. r. 11. Er ist ein ganz Dampf in allen Gähnen, gehört er doch auch dem bischöflichen Agitationsrat an. Der 29. April, das Scherzgenieße der „revolutionären“ SPD, fällt in diesem Jahre auf einen Dienstag. Da nun diese Partei bei der tiefen weihen Arbeiterbewegung schon längst abgewirtschaftet hat, und die verdorbene Mitgliedschaft allein nicht fertig bringt, so war wegen der Weiblerer guter Kaffenei. Doch Richtig fand einen Ausweg und was für einen Arbeiter, fällt nicht aufs Kreuz. Der kommende Sonntag, laut es bringt. Die SPD-bildet jeden folgenden Programm ist: Kommunisten Sonntag darmit;

„Revolutionärer Sonntag“ nach der Weiblerer

Dieser soll den Weiblerer etwas vorgewiesen werden. Danach Vorführung der Weiblerer für die Weiblerer. Nach Entlassung der Weiblerer, wenn man sich genügend Mut angetraut hat, Demonstration durch Holzweihiger. Am wird mit dem Schilde an der Spitze des Jungs marschieren, das folgende Aufschrift hat:

„Arbeiter, ihr dürft nicht sterben, macht's so wie ich, werdet Streikbrecher“

Am Abend soll dann der Weiblerer den Kram löschigen. Da gegen müssen die oppositionellen Mitglieder ganz energisch protestieren, wenn die SPD-Meute den Weiblerer vor ihren zerfallenen Weiblerer spannen will. Dieser Weiblerer was es, der lustig absieht, der lustigen Weiblerer mit zuweisen, 3. 2. Weiblerer des 10. Weiblerer Weiblerer der Weiblerer. Da wird die Weiblerer kaffenei, laut es Franz Weiblerer wichtig: „Der Umgang muß wichtig werden und einen Erfolg für unsere Partei bringen“

Arbeiter von Holzweihiger, geht diesem am 29. April die Weiblerer der Weiblerer für die Weiblerer. Nach Entlassung der Weiblerer, wenn man sich genügend Mut angetraut hat, Demonstration durch Holzweihiger. Am wird mit dem Schilde an der Spitze des Jungs marschieren, das folgende Aufschrift hat:

Große öffentliche Wahlversammlung in Bitterfeld

Arbeiter, Angehörige, Weiblerer!

Am 1. Mai, abends 8 Uhr, spricht in Bitterfeld im „Gewerkschaftshaus“ der

Reichstagslandtag und Betriebsrat des Leuna-Werkes, Friedrich Schütz, Halle

Jetzt der Arbeiterbewegung vor der SPD, doch Sie nicht fertig sein. Und noch länger vor haben. So werden Sie helfen. Beweist diesen Reuten, daß wir Ihnen Arbeiterbewegung Seewing und politischen Schuk im Wahlkampf brauchen, um Stimmen zu ergattern. Er geht alle am 1. Mai abends 7 Uhr am Bahnhof zum Empfang des Genossen und Arbeiterlandtags Schmitt zum Leuna-Werk.

Bitterfeld, Abt.ung proletarischer Weiblerer. Die Stammtisch für den Sonntag, den 29. Mai d. J. kaffenei den Weiblerer zum Weiblerer und Sonntag liegen von Sonntag,

den 29. April ab bis einschließlich Sonntag, den 6. Mai d. J. im Restaurant „Prinz von Preußen“ Markt 3, an den Wochentagen während der Zeiten von 8 bis 13 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und an den Sonntagen von 10 bis 13 Uhr, zu vernünftigen Preisen.

Jeder Stammtischbesucher hat Zutritt für unentgeltlich, aber unvollständig, kann dies bis zum Ablauf der Auslegungfrist bei dem mit der Führung der laufenden Weiblerer beauftragten Stadtspektor Heinrich, Rathaus, Seitzgasse, Zimmer Nr. 20, schriftlich einreichen oder zur Weiblerer gehen. Soweit keine Weiblerer eingereicht sind, ist die Weiblerer für die Weiblerer beibehalten. Nach Ablauf der Weiblererfrist können die Weiblerer berechtigt sein in Entscheidung rechtlich angelegter Einwürfe in die Stammtisch aufgenommen oder darin gerichtet werden.

Bitterfeld. In den Akropolis-Gaststätten läuft ab heute ein Monumentalwerk russischer Künstler, hergestelt unter der Regie des russischen Weiblererregisseurs Budowin. Der Film ist nicht für das Ende von S. Veleburg und zeigt uns Weiblerer des russischen Lebens. Wir leben den Kampf des russischen Weiblerer gegen den Feind. Der Film ist in Berlin und Leipzig mit großer Begeisterung von der Weiblerer aufgenommen worden. Er wird auch hier die wärmste Aufnahme finden. (Siehe auch Anzeige in heutiger Nummer.)

Wittenberg. Ein schweres Motorradunfall ereignete sich hier in den letzten Abendstunden des Mittwoch. Der Fahrer, ein Arbeiter aus Leuna, fuhr mit seinem Motorrad, auf dem noch eine Weiblerer lag, in Richtung Wittenberg. Er kollidierte gegen eine Weiblerer, die sich in der Straße befand. Der Fahrer wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus transportiert. Die Weiblerer wurde ebenfalls verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Flöhe überantren von hinten den neben seinem eigenen Gemeindevorsteher Güter aus Reinhard. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Wittenberg. Ein schwerer Betriebsunfall auf der Grube Leopold führte ein Arbeiter zu einer Weiblerer. Der Arbeiter wurde von einem Gegenstand getroffen und wurde schwer verletzt. Die Weiblerer wurde in ein Krankenhaus transportiert.

Die Frauen wählen SPD., Liste 5

Die Frauen von der Republik betrogen wurden

den Verprechungen bei den vorigen Wahlen haben Bürgerium und SPD. nichts gehalten

malen heute eine kleine Bilanz ziehen von dem, was die letzten Reichstagswahlen den Wehrfähigen versprochen haben. Was aus diesen Verprechungen geworden ist, das zeigt die Statistik der Wehrfähigen, die im Laufe des Jahres 1924 in die Wehrpflicht eingetragenen sind.

Werte Preissteigerung bei den Lebensmitteln

| Waren | Preis im Jahr 1924 | Steigerung in Prozent |
|-------------------|--------------------|-----------------------|
| Getreide (Weizen) | 28 Pf. | 48 Pf. |
| Getreide (Roggen) | 200 Pf. | 250 Pf. |
| Getreide (Gerste) | 370 Pf. | 440 Pf. |
| Getreide (Hafer) | 240 Pf. | 309 Pf. |
| Getreide (Mais) | 28 Pf. | 39 Pf. |
| Getreide (Weizen) | 19 Pf. | 14 Pf. |

Die Preissteigerung der Lebensmittel ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Regierung die Interessen der Wehrfähigen nicht wahrnimmt. Die Preise für Getreide sind im Vergleich zu den Werten von 1923 stark gestiegen.

Preissteigerung der Wohnungsmieten

| Zeitraum | Preis im April | Preis bis Dez. |
|----------|----------------|----------------|
| 1924 | 32 Prozent | 66 Prozent |
| 1923 | 60 Prozent | 76 Prozent |
| 1922 | 80 Prozent | 100 Prozent |
| 1921 | 110 Prozent | 120 Prozent |

Die Preissteigerung der Wohnungsmieten ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Regierung die Interessen der Wehrfähigen nicht wahrnimmt. Die Mieten sind im Vergleich zu den Werten von 1923 stark gestiegen.

Die Liste der Kommunisten

Die Liste der Kommunisten ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Regierung die Interessen der Wehrfähigen nicht wahrnimmt. Die Kommunisten sind ein wichtiger Bestandteil der Wehrfähigen.

Mangel der unehelichen Mutterhaft muß dem Volksempfinden erhalten bleiben

Der Mangel der unehelichen Mutterhaft ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Regierung die Interessen der Wehrfähigen nicht wahrnimmt. Die unehelichen Mutterhaft ist ein wichtiger Bestandteil der Wehrfähigen.

„Jedes vierzigste Los gewinnt“

Die Frauen von der Republik betrogen wurden. Jedes vierzigste Los gewinnt. Die Frauen von der Republik betrogen wurden. Jedes vierzigste Los gewinnt.

Jährlich eine Million . . .

Jährlich eine Million . . . Die Frauen von der Republik betrogen wurden. Jedes vierzigste Los gewinnt.

Wahl-Listen einsehen! Wählerrecht sichern!

Wahl-Listen einsehen! Wählerrecht sichern! Die Frauen von der Republik betrogen wurden. Jedes vierzigste Los gewinnt.

der und die Annahme an Kindesstatt zu. Trotzdem auch hier wieder der geltende Grundsatz des bürgerlichen Gesellschafts erhalten wurde: „das uneheliche Kind ist mit seinem Vater nicht verwandt, nicht des Vaters“, ist der Gehaltswort nicht an den Reichstag gelangt.

Was hier trägt das Herkatz Zentrum die Hauptaufgabe, das in der Gleichstellung des unehelichen Kindes mit dem ehelichen eine Bedrohung der Stellung der Ehe sieht. Der verstorbenen Zentrumsgesandten Dr. Franzosen erklärte im Reichstage:

„Es muß das Volksempfinden erhalten werden, daß in der unehelichen Mutterhaft ein Mangel liegt.“

Die kommunistische Fraktion hat in einer Entschließung vom 16. Februar 1924 (Drucklage Nr. 1888) die Befreiung des unehelichen Kindes gegenüber dem ehelichen Kinde gefordert. Erreicht wurde lediglich die Gleichstellung in der Sozialversicherung.

Das sind die Koalitionschwestern der SPD.

Reichstagspräsident Loebe: „Die kommunistische Reichstagsfraktion hat auf Nr. 4009, Ziffer 3, der Reichstagsdrucksachen beantragt, für die Kinderpeisung 5 Millionen

Reichsmark zu bewilligen. Ich bitte die Damen und Herren, die diesem Antrag zustimmen wollen, eine Karte mit Ja, die ihn ablehnen wollen, eine Karte mit Nein abzugeben.“

Bei der namengebenden Abstimmung über diesen kommunistischen Antrag, der im Interesse der hungernden Kinder gestellt wurde, stimmten unter anderem auch die beiden Reichstagsgeordneten des Zentrums, Frau Teusch und Frau Philipp (Waden), gegen die Bewilligung.

Aber als einige Wochen später für den Panzerkreuzer die ersten neun Millionen bewilligt wurden, da stimmten sämtliche Reichstagsgeordnete, die dem Zentrum angehören, geschlossen für den Panzerkreuzer!

Bei der Wahl am 20. Mai werden die proletarischen Frauen daran daran denken. Sie geben ihre Stimme der kommunistischen Partei, der Liste Nr. 5, und stimmen damit für die Annahme des kommunistischen Antrages.

Großzügige Pflege der Tiere — die Säuglinge können verhungern

Der Etat der Bürgerlosregierung, den drei Zentrumsminister, Marx, Brauns, Köhler, vertreten und den „republikanischen“ Reichstagsfraktionen angenommen, sieht so aus:

| | |
|---|---------------|
| Für Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit | 440 000 RM. |
| Für Bekämpfung tierischer Krankheiten | 1 100 000 RM. |

Das ist die „soziale Politik“ der Parteien, mit denen die SPD. in Preußen in der Koalition sitzt.

Grauenhafte Folgen des Wohnungselends

Laut Bericht des Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose gibt es in Deutschland 234 000 offene Tuberkulosekranken. Von den betragten 1412 Tuberkuloseerkrankten haben 670 nähere Angaben gemacht. Daraus ergibt sich, daß von 64 414 Kranken 10 757 kein Bett für sich allein hatten. Das sind 16,7 Prozent!

Was tut das Reich dagegen? Es hat wohl 704 Millionen für den Wohnungsbau, aber für Krankeinstellung insgesamt nur eine Viertelmillion!

Die aus der Hauszinssteuer resultierenden Mietenanstiegen werden nur zu einem geringen Teile für die Erstellung neuer Wohnungen zu drei Vierteln werden diese Gelder für Polizei, Justiz, Verwaltung und andere berartige Zwecke verwendet!

Die Politik des Mieterschutz, die von der Reichsregierung wie von der preussischen Regierung betrieben wird, führt dazu, daß sich die proletarischen Mietermassen noch enger zusammenziehen müssen!

Es gehen also jährlich 60 bis 70 000 Frauen zugrunde, weil ihnen das Gesetz verwehrt, rechtzeitige ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Außerdem fällt Herr Hansberg fest: Nach einer in Österreich aufgestellten Statistik waren von den Frauen, die wegen Aborts verurteilt wurden, 92 Prozent völlig mittellos, während 70 Prozent nur ein geringes Vermögen besaßen und nur 1 Prozent wohlhabend war.

Nach diesen furchtbaren und die heutige „Republik“ anfangenden Tatsachen können die wehrfähigen Frauen nur eine Sache fordern: Unausgebildeter Kampf gegen die belächelten Schandparagrafen 218 219, durch die die Frauen unabsichtlich in den Tod getrieben werden. Von den Parteien des Reichstages ist es allein die kommunistische Partei, die einen ausserordentlichen und prinzipiellen Kampf um die Aufhebung dieser Paragrafen führt. Es ist die Aufgabe aller proletarischen Frauen und Mädchen, mit der kommunistischen Partei gemeinsam für diesen Kampf zu agitieren, damit bei den kommenden Wahlen am 20. Mai allen Frauen des Mutterrechtsprozesses die verdiente Luitung erreicht wird.

Am 20. Mai gebt die Stimme der proletarischen Frauen der SPD., der Liste Nr. 5.

Marx über die höhere Form der Familie und das künftige gegenseitige Verhältnis beider Geschlechter

„So furchtbar und eltschhaft die Aufkündigung des alten Familienweins innerhalb des kapitalistischen Systems erscheint, so heißt nichtsdemotischer die große Industrie mit der einschließenden Rolle, die sie den Weibern, jungen Kindern und Kindern beiderlei Geschlechts in geschäftlich organisierten Produktionsprozessen jenseits der Sphäre des Hausweins stiehlt. Die neue konomische Grundlage für eine höhere Form der Familie und des Verhältnisses beider Geschlechter. Es ist natürlich ebenso abern, die christlich-germanische Form der Familie für abiot zu halten, als die altgriechische Form oder die altgriechische, oder die orientalische, die übrigens untereinander eine geschichtliche Entwicklung bilden. Ebenso leuchtet ein, daß die Zusammenfassung des kombinierten Arbeitspersonals aus Individuen beiderlei Geschlechts und der verschiedenen Altersstufen, obgleich in ihrer naturwichtig, brutalen, kapitalistischen Form, wo der Arbeiter für den Produktionsprozess, nicht der Produktionsprozess für den Arbeiter da ist, die höchste Form des Erwerbs und der Schwerkraft, unter entsprechenden Verhältnissen umgekehrt zur Quelle humaner Entwicklung umschlagen muß.“ (Marx, „Kapital“, 1. Band, S. 431.)

Durch den Sieg der russischen Arbeiter und Bauern über die Bourgeoisie hat sich diese vorausgesagte Entwicklung in herrlicher, überraschender Weise erfüllt.

Aber welche Parteien tragen dafür die Verantwortung? Die bürgerlichen Parteien und die Sozialdemokratie, die im Reiche sind in Preußen in der Regierung sitzen.

Allein die kommunistische Partei ist stets mit allen Mitteln gegen den Mietswucher und das Wohnungselend aufgetreten!

Milcharbeit für Frauen und Kinder bleibt bestehen!

Wiederholt stieß die kommunistische Fraktion vor, die Möglichkeit der Arbeit der Frauen und Kinder der Landarbeiter und Pflichtarbeit zu machen.

Die kommunistische Fraktion beantragte: „Die Frauen der Landarbeiter dürfen nicht zur Arbeit gezwungen oder verpflichtet werden. Wo Frauen aus eigenem Antrieb arbeiten, hat ihre Entlohnung nach dem freigelegten individuellen Grundlände: „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ zu erfolgen.

Ein Zwang, Beschäftigung zu stellen, darf nicht ausgeübt werden. Kinderarbeit in jeglicher Form ist verboten. Sämtliche Jugendarbeitsverträge sind aus dem Kinderbeschäftigungsgesetz vom 30. März 1903 auszuschließen.

Das Gesetz für die Beschäftigung der Frauen vor und nach der Niederkunft ist aus der landwirtschaftlichen Arbeiterinnen auszuschließen.“

Auch dieser wiederholt gestellte kommunistische Antrag wurde am 16. Mai 1925, am 22. Januar 1926, am 30. April 1926 und am 17. Februar 1928 von allen Parteien, auch den Sozialdemokraten, abgelehnt.

Die Entlassung der Frau in der Sowjetunion durchgeführt

Zu den wichtigsten Errungenschaften, die das Proletariat der Sowjetunion der Revolution zu verdanken hat, gehört die Entlassung der Frau. Die Befreiung der Frau ist weder eine Geschicklichkeit noch eine bloße Rechtsfrage, sondern eine Klassenfrage. Denn letztlich, daß nicht die bürgerliche Demokratie, sondern erst die politische und wirtschaftliche Befreiung des Proletariats der Frau Gleichberechtigung bringen wird. Der Sowjetstaat verwirklicht diese Befreiung, indem

1. Die Frau im Betriebe für gleiche Leistung den gleichen Lohn bekommt wie der Mann. Durch Erhöhung der Arbeitsqualifikation und Schulung wird der Ausbeutungsmöglichkeit der Arbeiterin entgegengehandelt. Das System der Arbeiterinnen-Delegiertenversammlungen besitzt die besonderen Interessen der arbeitenden Frau. Die Arbeiterin hat

2. als Mutter im Betriebe das Recht, alle vier Stunden das Kind zu stillen. Kruppen, Kindergeräten und Heime ermöglichen es der Frau als Mutter, ihrer Berufstätigkeit nachzugehen. Bei Schwangerschaft erhält die werdende Mutter sechs Wochen vor und sechs Wochen nach der Entbindung vollbezahlten Urlaub, ferner 50 Prozent des Lohnes während des Monatsurlaubes und neun Monate lang ein Viertel des Monatslohes als Stillprämie. Da hier keine Strafe auf Abbrechung (§ 218 in Deutschland) steht, so wird im Arbeitsfall die Schwangerschaftsunterbrechung von ärztlicher Seite durchgeführt.

3. Der Verfassung der Frau als Hausfrau arbeitet der Sowjetstaat entgegen durch Eröffnung von Kaminen und Küchen in den Bezirken, durch billige Kollektivkitchens etc.

4. Die wichtigsten Frauen als Sowjetarbeiterinnen sind immer mehr in den Bereich der sozialen und politischen Arbeit hineingezogen. Das heißt Mittel dazu ist das Sowjetproletariat, von dem Lenin sagte, daß „jede Köchin den Staat zu regieren verstehen muß“.

Gewerkschaftliches

Dittome der Reformisten flücht im Staats- und Gemeindearbeiterversbund Halle

Die Gewerkschaftsopposition gegen den Bolschewismus — Für eine einheitliche Politik — Einmalige Wahlbestätigung der Gewerkschaftsprelle

In der Quartalsversammlung des Gemeindef- u. S. Arbeiterversbundes... Die Gewerkschaftsopposition gegen den Bolschewismus — Für eine einheitliche Politik — Einmalige Wahlbestätigung der Gewerkschaftsprelle

Zur Frage der Wahlen

Die Gewerkschaftsopposition gegen den Bolschewismus — Für eine einheitliche Politik — Einmalige Wahlbestätigung der Gewerkschaftsprelle

einmalige Wahlbestätigung der Gewerkschaftsprelle

Die Gewerkschaftsopposition gegen den Bolschewismus — Für eine einheitliche Politik — Einmalige Wahlbestätigung der Gewerkschaftsprelle

Resolution:

Die Gewerkschaftsopposition gegen den Bolschewismus — Für eine einheitliche Politik — Einmalige Wahlbestätigung der Gewerkschaftsprelle

Der Kampf gegen die Schließungsaktion, Arbeitsgemeinschaft und Koalitionspolitik führen sollen.

Die Gewerkschaftsopposition gegen den Bolschewismus — Für eine einheitliche Politik — Einmalige Wahlbestätigung der Gewerkschaftsprelle

aus dem Bitterfelder Gewerkschaftskartei

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Unter dem Druck der Opposition vermaßen selbst die offiziellen Gewerkschaftsordnungsgebungen... Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

„Wir werden uns nicht den Statuten des DGB... unterwerfen, sondern wir bestimmen selbst, wie wir das machen wollen.“

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Leuna-Arbeiter

Durch die Abstimmung, die 72 Prozent der Belegschaft für Arbeiterstreik gebirgt hat, nicht unnehm die Frage des Streik... Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Heraus zur Mailleier

Heraus zur Mailleier

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Das Diktat Wulfo-Bebbins liegt ein.

Das Diktat Wulfo-Bebbins liegt ein.

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Gewolte Henze ist diesem Saboteur in der Arbeiterbewegung die Maske vom Gesicht und forderte diejenigen, die die Arbeiter...

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Du mußt zur Versammlung gehen

Abtung, Metallarbeiter Eisenblech!

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Abtung, Bericht der Mailleier! Wegen Raummangels mußten einige Berichte aus Gewerkschaften und Betrieben einige Tage zurückgestellt werden.

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

bewegung noch mehr auseinanderreiben wollen... Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Einheitliche Maidemonstration beschlossen — Schändliches Gebahren der SPD-Dittome

Zentralhalle Zeitz

Freitag bis Sonntag

Lied mich und die Welt ist mein...

Wenn einer eine Reize tut

Opel-Woche und Kulturfilm

Acht Ultimo-Verkaufstage mit 10 Prozent Rabatt

| | |
|-------------------------|----|
| Roberte Damenohrhuhe | 16 |
| Roberte Herrenohrhuhe | 15 |
| Elegante Damenschleier | 12 |
| Elegante Damenkleider | 16 |
| Schöne Ankleidermantele | 21 |

Fritz Schauerhammer, Weißenfels

Halle Waren auf Rechnung

Fäulnis

Steinweg & Co. Leuna

Deutscher Metallarbeiter-Verein

Berwaltschaft Halle

Mitgliederversammlung